



Building &
Infrastructure



Einbauanleitung Wavin Tegra 600 LC

September 2025





Einbauanleitung
Wavin Tegra 600 LC

Inhalte

1. WAVIN TEGRA 600 LC

- 1.1 Allgemein
- 1.2 Qualitätskontrolle
- 1.3 Einbautiefe

2. Technische Spezifikationen

- 2.1 Wavin Tegra 600 LC Komponenten

3. Einbauanleitung WAVIN TEGRA 600 LC

4. Einbauanleitung - Schema

1. WAVIN TEGRA 600 LC

Wavin Tegra 600 PP LC ist ein industriell gefertigtes Schachtsystem für die Entwässerung.



- Die Wavin Tegra 600 LC-Schachtböden bestehen aus PP-Material und sind in verschiedenen Konfigurationen und mit unterschiedlichen Anschlüssen erhältlich.



- Bis DN315 sind Flexadapter erhältlich, die eine stufenlose Abwinkelung von 10° in alle Richtungen ermöglichen.



- Der Boden kann in einer LC-Version (Low Carbon) geliefert werden, die mindestens 55 % und maximal 85 % recyceltes PP enthält.



Der Wavin Tegra 600 LC ist je nach verwendeter Abdeckungslosung (gemäß EN 124) für Belastungsklassen bis zu D400 geeignet.



Die Muffe des Schachtbodens verfügt über eine spezielle Konstruktion, welche die Einsteckkräfte während des Einbaus reduziert



Der Wavin Tegra 600 LC ist für glattwandige Rohre von DN110 bis DN400 konstruiert. Für gewellte Rohrsysteme (X-Stream) sind Adapter in den Größen DN160 – DN300 erhältlich.

1.2 Qualitätskontrolle

Bei **Wavin** werden alle Produkte nach der Produktion auf Dichtheit geprüft (100 %-Prüfung).

Darüber hinaus empfehlen wir folgende Kontrollschritte vor dem Einbau:

1. Überprüfen Sie die Produkte auf mögliche Transportschäden
2. Überprüfen Sie, ob das Strömungsprofil und die Anschlüsse den Spezifikationen entsprechen.
3. Überprüfen Sie die Produkte auf Fremdkörper oder fehlende Teile.





An Orbia business.

1.3 Einbautiefe

Die maximale Einbautiefe des Wavin Tegra 600 LC hängt vom Grundwasserspiegel ab. Der Wavin Tegra 600 LC hält einem langfristigen (kontinuierlichen) Grundwasserspiegel von 5 Metern (0,5 bar) stand. Die maximale Einbautiefe beträgt 6 Meter.

Für abweichende Einbautiefen, kontaktieren Sie Wavin.



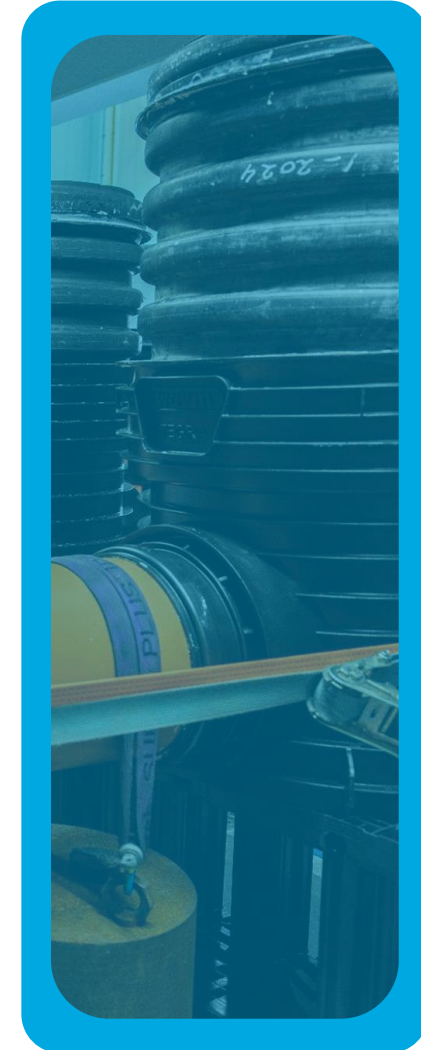
Building &
Infrastructure



2. Technische Spezifikationen

2.1 Komponenten Wavin Tegra 600 LC

- 1 Abdeckung
- 2 Teleskopadapter
- 3 Teleskopadapter Dichtung DN600
- 4 Schachtrohr DN600
- 5 Schachtboden Dichtung DN600
- 6 Schachtboden Tegra 600 LC



3. Einbauanleitung WAVIN TEGRA 600 LC

Schritt 1

Die Aufstandsfläche des Schachtbodens ist gemäß DIN EN 1610 "Bettung Typ 1" auszuführen. Hierbei ist das Auflager für den Schachtboden durch eine min. 10 cm dicke, verdichtete Sauberkeitsschicht zu bilden.



wavin

An Orbia business.

Schritt 2

Der Schachtboden ist gemäß den Planungsvorgaben auszurichten. Hierbei ist der Schachtboden entsprechend dem erforderlichen Gefälle einzubetten. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass die Schachtrohrmuffe senkrecht zur Rohrachse steht.

Schritt 3



Die Einstecktiefe der Muffe ist zu messen und auf dem Rohr (Spitzende) anzuzeichnen.

Schritt 4



Das Spitzende des anzuschließenden Rohres ist zu säubern und gemäß den Herstelleranweisungen anzufasen, zu entgraten und gleichmäßig mit Gleitmittel zu versehen. Je nach Verlegesituation ist dann der Schachtboden auf das Spitzende des Rohres zu schieben oder das Rohr bis zur Markierung in den Schachtboden zu einzustecken.

Hinweis 1: Bei Verwendung einer Einsteckhilfe (Brechstange) ist zum Schutz ein dazwischenliegender Holzblock erforderlich.

Hinweis 2: Verwenden Sie nur professionelle Gleitmittel, die für Gummidichtungen und Kunststoffe zugelassen sind.



wavin

An Orbia business.

Schritt 5

Überprüfen Sie, ob der Untergrund noch korrekt nivelliert ist, und füllen Sie gegebenenfalls an den Seiten des Schachtbodens Erde nach und verdichten Sie diese (mit den Füßen), um sie zu stabilisieren.



An Orbia business.

Schritt 6

Vor dem Einbau des nächsten Rohrs zunächst die Einstecktiefe messen und diese am Spitzende markieren, anschließend die Dichtung reinigen und mit Gleitmittel versehen.

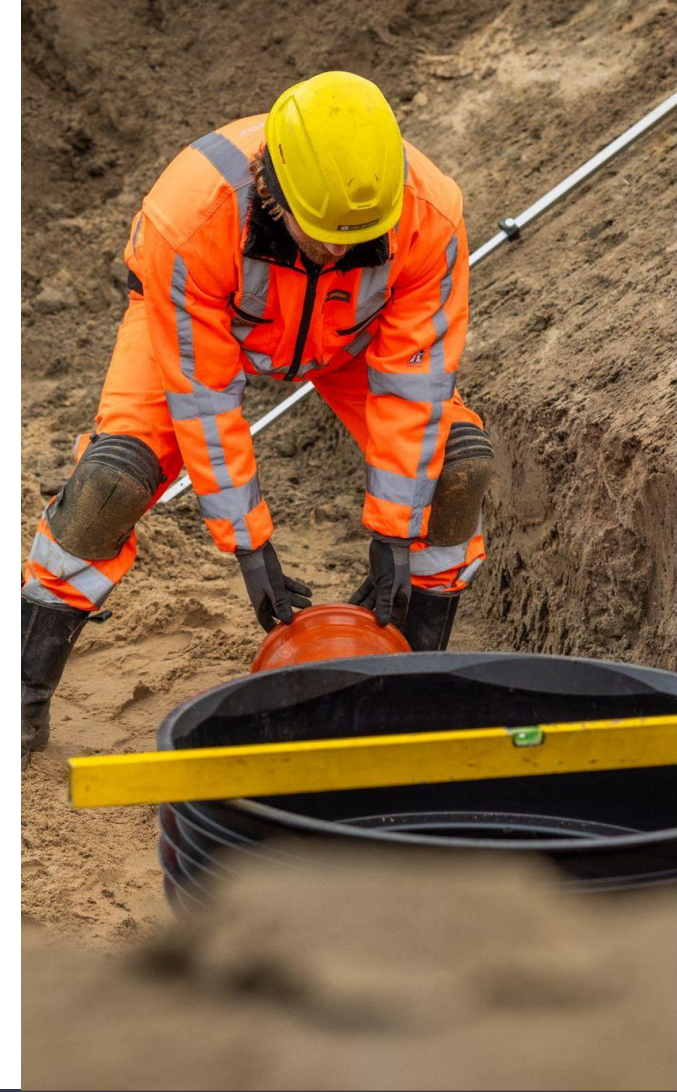


Hinweis: Bei Verwendung einer Schubstange ist ein dazwischenliegendes Kantholz zum Schutz erforderlich.

Nach dem Einstecken ist die Rohrführung gemäß den Planungsvorgaben auszurichten.

Hinweis:

Hierzu kann das Rohr aufgrund von integrierten Kugelgelenken (bis DN315) stufenlos in die erforderliche Richtung abgewinkelt zu werden. Es lassen sich hierbei sowohl Richtungsänderungen im Bereich von 20° als auch Gefälle bis 17% realisieren.





An Orbia business.

Schritt 7

Überprüfen Sie, ob alles noch korrekt ausgerichtet ist.



Schritt 8

Der Schachtboden ist lagenweise (max. 30 cm) mit geeignetem Material gemäß DIN EN 1610 zu verfüllen und zu verdichten bis ca. 20-25 cm unter der Schachtmuffe.

Hinweis: Legen Sie bei Bedarf eine Kunststoffabdeckung oder eine Holzplatte auf den Schacht, um zu verhindern, dass beim Verfüllen Sand hineinfällt.





Es wird empfohlen, den Boden mindestens auf folgende Werte zu verdichten:

- 90 % Proctor (SP) für nicht befahrene Bereiche
- 95 % Proctor (SP) für Straßen mit begrenzter Verkehrsbelastung
- 98 % Proctor (SP) für Straßen mit starker Verkehrsbelastung

Bei hohem Grundwasserspiegel wird empfohlen, den Verdichtungsgrad auf mindestens 95 % Proctor (SP) für nicht befahrene Bereiche und 98 % Proctor (SP) für befahrene Bereiche zu erhöhen.

Hinweise zur Installation des Steigrohres:

Es gibt zwei Möglichkeiten für die Installation, die zu berücksichtigen sind:

- 1) Das Schachtrohr kann direkt auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden.
- oder
- 2) Das Steigrohr kann auch nach dem Verfüllen des Grabens zugeschnitten werden, bis die erforderliche Abdeckungshöhe erreicht ist.

Hinweis 1: Bei Verwendung eines Teleskops ist ein Abstand von ≥ 5 cm zwischen dem Flansch des Teleskops und der abgeschnittenen Oberseite des Schachts zu berücksichtigen.

Hinweis 2: Beachten Sie, dass der Schnitt immer an der Oberseite der Wellung vorgenommen wird.





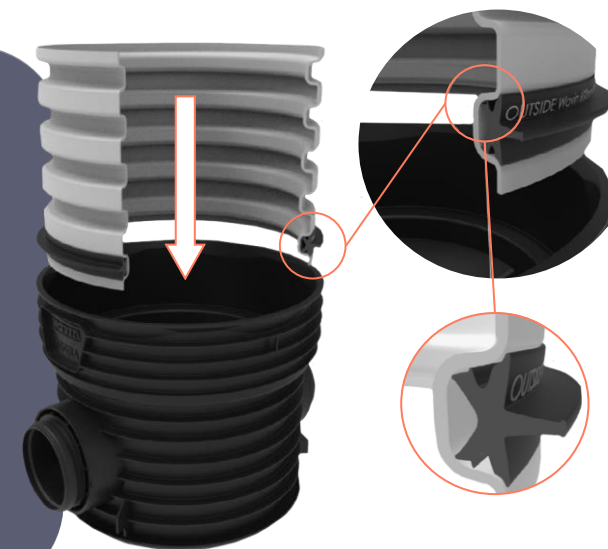
An Orbia business.



Schritt 9

Die Sägekante ist zu entgraten und zu reinigen. Das saubere Dichtelement ist im ersten Tal (zwischen erster und zweiter Welle) gemäß der Zeichnung am Dichtringlabel zu montieren.

Hinweis: Die Ausrichtung der Dichtung überprüfen und sicherstellen, dass die Dichtung nach dem Einsetzen nicht verdreht ist.





wavin

An Orbia business.

Schritt 10

Die Schachtrohrmuffe des Schachtbodens ist in der Innenseite gleichmäßig mit Gleitmittel zu versehen.

Schritt 11



Die Einstecktiefe der Schachtmuffe messen und am Schachtrohr markieren.

Schritt 12



Das Schachtrohr mit eingelegter Dichtung säubern (kein Gleitmittel verwenden) und auf den Schachtboden setzen und bis zum Anschlag einstecken.

Überprüfen Sie die Markierung auf dem Schachtrohr, um sicherzugehen, dass das Schachtrohr korrekt eingesteckt wurde.

Schritt 13



Den Graben gemäß DIN EN 1610 „Bau und Prüfung von Abflusskanälen und Abwasserkanälen“ gleichmäßig mit Schichten von maximal 30 cm bis ca. 50 cm unterhalb der Oberkante des Schachtes verfüllen und verdichten.

- Hinweis 1:** Legen Sie bei Bedarf eine Kunststoffabdeckung oder eine Holzplatte auf den Schacht, um zu verhindern, dass beim Verfüllen Sand in den Schacht fällt.
- Hinweis 2:** Der geeignete Grad der Bodenverdichtung sollte den vorhandenen Boden- und Wasserbedingungen sowie den zukünftigen äußeren Belastungen entsprechen (siehe Schritt 8).



wavin

An Orbia business.

Schritt 14

Falls erforderlich, ist das Schachtrohr entsprechend der Einbautiefe abzulängen. Hierzu ist das Schachtrohr mit Hilfe einer Säge auf einer Außenwelle (äußerster Profilpunkt) zu durchtrennen und die Sägekante anschließend zu entgraten.

Hinweis: Bei Verwendung eines Teleskopadapters ist ein Abstand von ≥ 5 cm zwischen Schachtrohr und Abdeckung zu berücksichtigen.



wavin

An Orbia business.

Schritt 15

Die Sägekante ist zu reinigen. Das saubere Dichtelement ist im ersten Tal (zwischen erster und zweiter Welle) gemäß der Zeichnung am Dichtringlabel zu montieren.

Hinweis: Die Ausrichtung der Dichtung überprüfen und sicherstellen, dass die Dichtung nach dem Einsetzen nicht verdreht ist.



Schritt 16



Für den **Einsatz des Teleskopadapters** ist die Teleskopmanschette im ersten Tal der Schachttinnenseite zu montieren. Die Dichtung ist für ein einfaches und sicheres Einstecken des Teleskopadapters gleichmäßig mit Gleitmittel zu bestreichen. Es gelten die Dichtheitsanforderungen der DIN EN 13598-2 für Teleskopteile und der DIN EN 1610. Die Auflagefläche für den Teleskopadapter ist entsprechend vorzubereiten und zu verdichten. Je nach Belastung ist ggf. ein Auflager aus Ortbeton C12/15 herzustellen.

Der Adapter ist mit dem Spitzende in das Schachtrohr einzuschieben und gemäß Planungsvorgaben auszurichten. Hierbei muss das Teleskoprohr min. 15mm im Schachtrohr verbleiben. Zwischen Teleskopadapter und Schachtrohr ist eine Setzungsfuge von 20mm einzuhalten. Die Vorschriften und Richtlinien zum Straßenbau sind zu beachten und der EVZ-Wert unter dem Teleskopadapter muss der ZTVE-StB 09 entsprechen.

Schritt 17

Verfüllen und verdichten Sie um und unter dem Teleskop, bis die gewünschte Höhe für die Installation der Abdeckungslösung erreicht ist, und ebenen Sie die Oberfläche.



Schritt 18

Den Teleskopadapter nach unten drücken, bis die Abdeckung eben auf dem Sandbett aufliegt.



Hinweis: Der Teleskopadapter kann über eine Länge von ca. 30 cm in vertikaler Richtung stufenlos in der Höhe verstellt werden. Wenn sich das Teleskop und die Teleskopdichtung längere Zeit in einer bestimmten Position befinden, kann es vorkommen, dass die Dichtung etwas am Teleskop kleben bleibt.



Option 1: Mithilfe einer Brechstange:



Option 2: Mithilfe eines Baggers:

Um diesen Widerstand zu überwinden, kann man die speziell entwickelten radialen Aussparungen (4x) am Rand des Teleskopadapters nutzen, um z. B. mit einer Schubstange oder dem Bagger das Teleskop ein wenig zu drehen, damit es sich wieder leichter manuell einstellen lässt.



Schritt 19

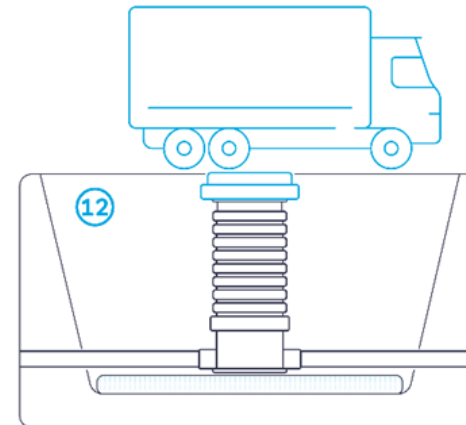
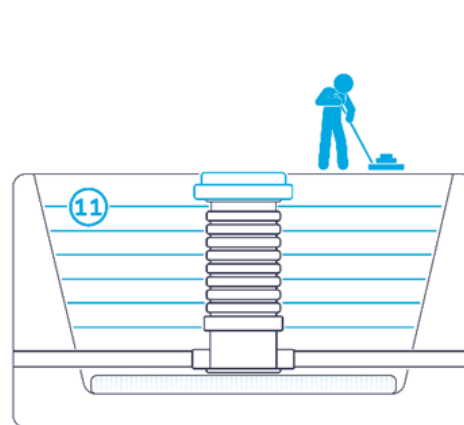
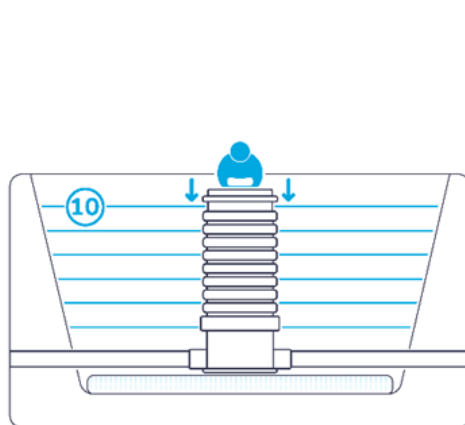
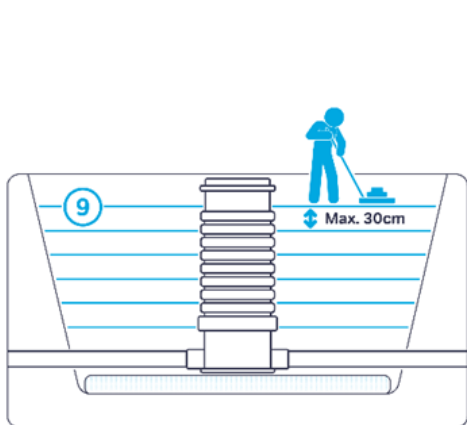
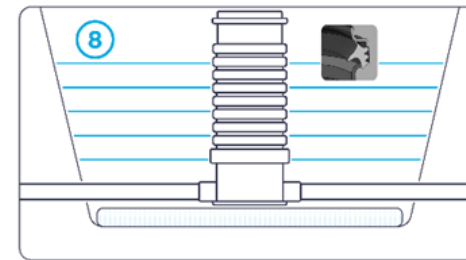
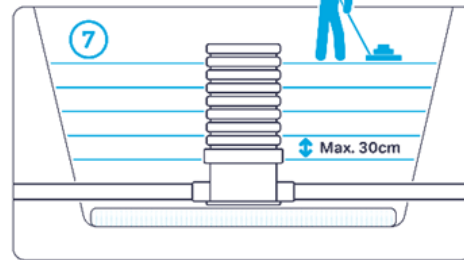
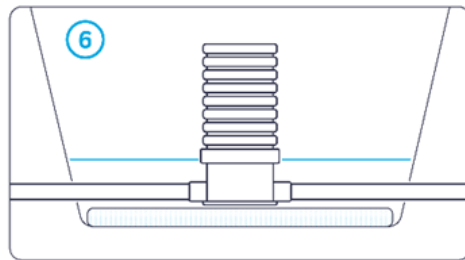
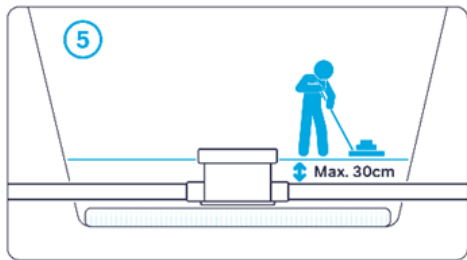
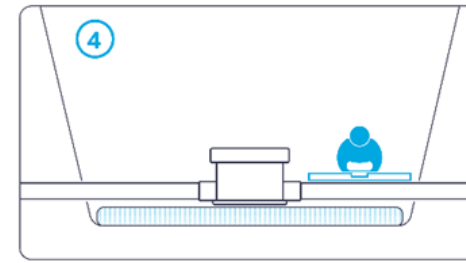
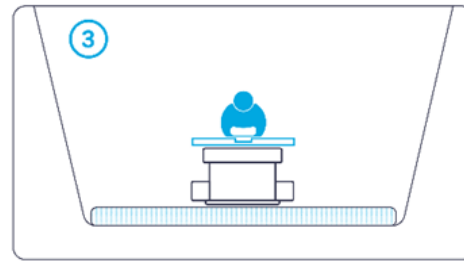
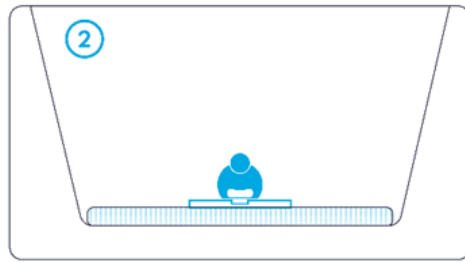
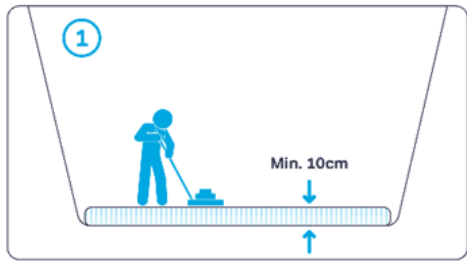
Installieren Sie die Abdeckungslösung.

Hinweis: Die Installationsschritte für die verschiedenen Abdeckungslösungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Installationsanleitungen.



wavin
An Orbia business.

4. Einbauanleitung WAVIN TEGRA 600 LC – Schema





**Building &
Infrastructure**



Creating long-lasting, circular and energy-efficient solutions, Orbia's Building & Infrastructure business group and business Wavin is working to ensure safe and efficient water supplies, sanitation and hygiene, climate-resilient cities and better building performance with its above- and below-ground technologies.